

Pressemitteilung
15. März 2016

2. Deutscher Chordirigentenpreis in der Berliner Philharmonie

Am 9. April 2016 vergibt der Deutsche Musikrat in Zusammenarbeit mit dem RIAS Kammerchor zum zweiten Mal den Deutschen Chordirigentenpreis in Berlin. Die drei Finalisten Lukas Grimm, Christian Meister und Hannes Reich sind seit mehreren Jahren Stipendiaten des DIRIGENTENFORUMS und haben sich durch das erfolgreiche Durchlaufen zweier Förderstufen für das Finalkonzert mit dem RIAS Kammerchor qualifiziert. Mit Werken von Heinrich Schütz, Johannes Brahms, Ralph Vaughan Williams und Olivier Messiaen spannt das Repertoire einen Bogen vom 17. bis zum 20. Jahrhundert der Chorliteratur.

Der von Deutscher Orchestervereinigung (DOV) und Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer (VdO) gestiftete Preis ist mit 5.000 € dotiert. Zusätzlich erhält der Preisträger in der Saison 2016/17 Projekte und Einstudierungen bei Partnerchören des DIRIGENTENFORUMS, u.a. beim NDR Chor und beim WDR Rundfunkchor. Der Bärenreiter Verlag vergibt darüber hinaus Förderpreise in Form von Notengutscheinen in Höhe von je 300 € an alle drei Finalisten. Die achtköpfige Jury setzt sich zusammen aus Prof. Jörg-Peter Weigle (Vorsitz), Dirigent und Professor für Chordirigieren an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, Dr. Eleonore Büning, Leiterin des Musikressorts bei der FAZ, Jörg Genslein, Sänger im RIAS Kammerchor und Künstlerischer Leiter des Thüringischen Akademischen Singkreises, Bernhard Heß, Direktor des RIAS Kammerchores, Ruth Jarre, Musikredakteurin bei Deutschlandradio Kultur, Prof. Stefan Parkman, Chefdirigent des WDR Rundfunkchores und Professor für Chordirigieren an der Universität Uppsala, Prof. Grete Pedersen, Künstlerische Leiterin des Det Norske Solistkor und Professorin für Chordirigieren an der Norwegian Academy of Music, sowie aus Prof. Hans-Christoph Rademann, Künstlerischer Leiter der Internationalen Bachakademie Stuttgart und Professor für Chordirigieren an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Die Jury bewertet die Probenarbeit und das Konzertdirigat der Kandidaten und kürt im Rahmen des Konzertes den Preisträger.

Der deutsche Chordirigentenpreis ist Höhepunkt und Abschluss der Förderung junger, talentierter Chordirigenten durch den Deutschen Musikrat. Analog zu der seit 25 Jahren bestehenden Förderung junger Orchesterdirigenten entstand 2008 mit dem Förderbereich Chordirigieren auch für den Nachwuchs im Chorbereich eine Plattform zur künstlerischen Weiterentwicklung. Mit der Auslobung des Deutschen Chordirigentenpreises rundet das DIRIGENTENFORUM seine nachhaltig konzipierte Förderung ab und realisiert zugleich den einzigen Wettbewerb für Chordirigenten auf nationaler Ebene. Eine positive Bilanz der Förderung zeigt sich an der Entwicklung der Stipendiaten, die inzwischen zahlreiche Engagements als Chordirektoren haben oder Erfolge bei internationalen Wettbewerben erzielen.

Lukas Grimm ist seit 2013 Künstlerischer Leiter des Freiburger Kammerchores. Als Stellvertretender Chordirektor ad interim am Badischen Staatstheater Karlsruhe übernahm er 2015 die Einstudierungen des Opernchores für die Neuproduktion von Meyerbeers „Le Prophète“ sowie für die Wiederaufnahmen von Wagners „Parsifal“ und Verdis „Falstaff“. Beim Festival Zukunftsmusik in Stuttgart studierte er Chor und Orchester zur Uraufführung von Paolo Perrezzanis „Au bord du sens“ ein. 2014 wirkte er bei Detlef Glanerts Oper „Die drei Rätsel“ in Freiburg mit und studierte den Chor der Young Opera Company ein. Als Assistent von Markus Stenz übernahm er 2014 auf der Tunesien-Tournee des Bundesjugendorchesters die Choreinstudierung u.a. für Beethovens 9. Sinfonie. Lukas Grimm studierte an der Musikhochschule Karlsruhe Orchesterleitung bei Prof. Andreas Weiss und GMD Prof. Werner Stiefel sowie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Katholische Kirchenmusik bei Prof. Richard Wien, Prof. Dieter Kurz und Prof. Johannes Knecht und Orgelimprovisation bei Prof. Jürgen Essl.

Christian Meister studierte zunächst Schulmusik an der Hochschule für Musik und Theater München und anschließend Chordirigieren bei Prof. Michael Gläser und bei Prof. Andreas Herrmann. Seit 2010 ist er der Leiter des Klassik Chores München und seit 2011 Leiter des Vokalensembles vox augustana. Von 2012 bis 2015 war er für die musikalische Leitung des Festspielchores der Carl Orff-Festspiele Andechs verantwortlich. Er übernimmt regelmäßig Einstudierungen, Dirigate und Assistenzen beim SWR Vokalensemble, u.a. bei der Uraufführung von Daniel Smutnys „Neue Liebeslieder“, beim Requiem von Johannes Brahms oder bei Boulez' „Cummings ist der Dichter“. Darüber hinaus übernahm er eine Einstudierung beim NDR Chor und studierte 2014 Karl-Heinz Stockhausens „Momente“ mit dem WDR Rundfunkchor ein. 2015 konzertierte er mit dem NDR Chor und dem Streichquintett des NDR Sinfonieorchesters und dirigierte unter anderem „A little mermaid“ von Høybye.

Hannes Reich studierte von 2009 bis 2012 an der Hochschule für Musik Trossingen Dirigieren bei Prof. Manfred Schreier und Prof. Sebastian Tewinkel. Zuvor absolvierte er die Studiengänge Schulmusik und Violoncello. Gastdirigate führten ihn unter anderem zur Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, zur Mozartgesellschaft Schwetzingen, zu den Kammerchören Chur und Leinfelden-Echterdingen und zur Evangelischen Studentenkantorei Freiburg. Darüber hinaus wirkte er bei verschiedenen Projekten an den Theatern Konstanz und Villingen mit. Bei der Schlossoper Haldenstein in Chur assistierte er bereits mehrfach, dirigierte dort Verdis „La Traviata“ und „Rigoletto“ sowie Strauss' „Die Fledermaus“ und übernahm die Leitung des Opernchores. Darüber hinaus war er Musikalischer Leiter der Produktionen „Die Zauberflöte“ (Mozart) und „Hänsel und Gretel“ (Humperdinck) bei der Talentwerkstatt 43 e.V. in Rottweil. Von Simon Halsey und dem Rundfunkchor Berlin wurde er eingeladen, bei der weltweit erfolgreichen szenischen Aufführung des Deutschen Requiems von Brahms zu assistieren. Seit 2016 ist er Künstlerischer Leiter des Freiburger

Bachchores sowie seit 2012 Dirigent des Akademischen Orchesters Freiburg und seit 2013 Leiter des Bosch-Sinfonieorchesters. Zudem unterrichtet er an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen Schul- und Kirchenmusikstudierende in Orchesterleitung.

2. Deutscher Chordirigentenpreis

Finalkonzert am 9. April 2016, 20 Uhr, Berliner Philharmonie, Kammermusiksaal

Mitwirkende: RIAS Kammerchor
Finalisten: Lukas Grimm
Christian Meister
Hannes Reich
Jury: Prof. Jörg-Peter Weigle (Vorsitz)
Dr. Eleonore Büning
Jörg Genslein
Bernhard Heß
Ruth Jarre
Prof. Stefan Parkman
Prof. Grete Pedersen
Prof. Hans-Christoph Rademann

Medienpartner:  **KULTURradio**^{rbb}
92,4

Ticket-Service: tickets@rias-kammerchor.de, Telefon (030) 20 29 87 25

Weitere Informationen zum DIRIGENTENFORUM des Deutschen Musikrates finden Sie im Internet unter <http://www.dirigentenforum.de>
Deutscher Musikrat gProjektGmbH, DIRIGENTENFORUM
Weberstraße 59, 53113 Bonn
Tel.: 0228 / 2091140

Ihre Ansprechpartnerin:
Esther Klose
E-Mail: klose@musikrat.de
Tel. 0228 2091-141
mobil: 0176 20102093

Anlage:
- Foto der drei Finalisten